

Die Würfel des Lebens und die Reaktion der Gruppe

Bei der Mitgliederversammlung in Büdelsdorf wurde von Wolfgang nochmal auf den Einsatz der „Lebenswürfel“ in den Gruppen hingewiesen. Iris vom Freundeskreis Husum nahm daraufhin die beiden Würfel mit, um sie bei passender Gelegenheit in der Gruppe einzusetzen.

Da es manchmal nicht so leicht ist, etwas Unbekanntes und Neues in der Gruppe einzuführen, wurde von Iris und mir bei längeren „Schweigepausen“, die es immer wieder mal an den Gruppenabenden gab, auf die Würfel hingewiesen, ihr Sinn erläutert und das sie gerade jetzt geeignet wären, das Schweigen zu beenden.

Vermutlich aus Hemmung vor dem Neuen, gab es zweifelnde Blicke und das Schweigen war vorsichtshalber beendet.



Foto: Günter

Anfang Juni ergab sich dann nach der

„Halbzeitpause“ die Gelegenheit, die Würfel aus dem Schrank zu holen und den Ablauf nochmals zu erläutern.

Nach einem kurzen Murren eines Mitgliedes ging es dann los. Und welches Wunder, einer begann, würfelte und fing an, über seine Vorstellungen des geworfenen Begriffes zu reden. Es entwickelte sich ein reges Gespräch mit guten, zum Teil sehr tief sinnigen Beiträgen.

Dann noch ein Begriff vom „negativen“ Würfel, wieder ein reges Gespräch und die Stunde war wie im Flug vorbei.

Kommentar etlicher Anwesender: „Bevor wir uns anschweigen, können wir das öfters machen, sehr interessant.“ Das Eis für etwas Neues war gebrochen.

Natürlich darf man die Würfel nicht zu häufig einsetzen, sonst wird es langweilig.

Wie immer im Leben muss der richtige Moment kommen und dann klappt es.

Freundeskreis Husum

Iris und Günter



Unsere Würfel können für die Gruppenarbeit in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.